

DAS PROJEKT

Projektbeschreibung

„An der Spitze wird die Luft dünn“ – heißt es, wenn über Frauenkarrieren gesprochen wird. In Führungspositionen fehlen immer noch weibliche Vorbilder und Orientierungsmöglichkeiten für nachrückende Generationen. Dennoch setzen Führungsfrauen organisatorisch und inhaltlich neue Impulse. Welche Erfahrungen machen sie dabei, wie schätzen sie ihre Wirkmöglichkeiten ein und auf welche Widerstände stoßen sie?

Das Projekt „Spitzenfrauen“ untersucht „Veränderungspotenziale von Führungsfrauen in Umwelt und Technik“. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Europäischen Sozialfonds für Deutschland gefördert.

Innerhalb des Verbundes untersucht die Bergische Universität Wuppertal den Einfluss von Führungsfrauen auf die geschlechtliche Organisationskultur im Management anhand von technischen Berufen. Der Schwerpunkt des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie liegt bei Veränderungspotenzialen von Frauen mit Macht in Umweltberufen: Was können sie bezogen auf Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung erreichen?

Seit April 2009 wurden acht Organisationen untersucht, davon je zwei Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und politische Institutionen. In jeder Organisation stellten sich Führungskräfte (Frauen und Männer) und Schlüsselpersonen aus der Personalentwicklung und/oder der Gleichstellungsstelle bzw. Diversity-Abteilung für ein Interview zur Verfügung. Außerdem wurden Fokusgruppendifkussionen (mit Frauen und Männern getrennt) durchgeführt. Auf dieser Abschlusskonferenz werden die Projektergebnisse präsentiert und zu den Ergebnissen anderer Projekte in verwandten Themenbereichen in Beziehung gesetzt.

Projektförderung



KONTAKT

Ansprechpartnerinnen

Teilprojekt:

Geschlechtliche Organisationskultur im Management – Frauen an der Spitze in technischen Berufen



Prof. Dr. Felizitas Sagebiel
sagebiel@uni-wuppertal.de
Tel. 0202 439-2165

Dipl.-Soz.-Wiss. Ulla Hendrix
hendrix@uni-wuppertal.de
Tel. 0202 439-3255

Dipl.-Psych. Christine Schrettenbrunner
schrett@uni-wuppertal.de
Tel. 0202 439-3255

Teilprojekt:

Frauen und Macht – Frauen an der Spitze in Umweltberufen



PD Dr. Uta v. Winterfeld
uta.winterfeld@wupperinst.org
Tel. 0202 2492-176

Dipl.-Oec. Selly Wane
selly.wane@wupperinst.org
Tel. 0202 2492-177

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.spitzenfrauen.uni-wuppertal.de/>

Gestaltung: VisLab, Wuppertal Institut



Veränderungspotenziale von Führungsfrauen in Umwelt und Technik

Abschlusskonferenz

16. und 17. Januar 2012

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg | Gästehaus
Rainer-Gruenter-Straße 3

PROGRAMM

Montag, 16. Januar 2012

Montag, 16. Januar 2012

- 12.00 Uhr** **Registration und Imbiss**
- 13.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung:**
Prof. Dr. Heinz-Reiner Treichel
(Prorektor III: Finanzen, Planung und Information, Beauftragter für Genderfragen, Bergische Universität Wuppertal)
Dr. Marijke Looman (Projekträger DLR, Bonn)
Prof. Dr. Felizitas Sagebiel (Projektleitung Bergische Universität Wuppertal)
PD Dr. Uta v. Winterfeld (Projektleitung Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)
- 13.30 Uhr** **Keynote 1:** *Prof. Dr. Bärbel Könekamp*
(Hochschule Darmstadt): **Erfolg, Anerkennung und Geschlecht in den Natur- und Ingenieurwissenschaften**
- 14.45 Uhr** **Potenziale der Veränderung der Organisationskultur durch Führungsfrauen in der Technik**
Moderation: *Prof. Dr. Gertrud Lohaus* (Bergische Universität Wuppertal)
Input: *Prof. Dr. Felizitas Sagebiel* (Bergische Universität Wuppertal)
Dipl.-Ing. Wiebke Kronsbein, Prof. Dr. Ulrike Busolt, Dipl.-Kauff. Cornelia Kellermann (Hochschule Furtwangen): „... und dann hat man ein schönes Baby!“ – **Innovationskultur in Erfinderinnenteams**
Dipl.-Ing. agr. Eva Viehoff (Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit, Bielefeld): **Umwelt und Technik – Frauen in MINT-Karrieren: Potentiale und Best Practice Beispiele von Komm, mach MINT.**
Kommentar: *Dr. Ida H.J. Sabelis* (Universität Amsterdam)
- 16.15 Uhr** **Kaffeepause**

PROGRAMM

Montag, Dienstag 16./17.1.2012

- 16.30 Uhr** **Netzwerke als Gestaltungspotenziale von Führungsfrauen in Umwelt und Technik**
Moderation: *Prof. Dr. Felizitas Sagebiel* (Bergische Universität Wuppertal)
Input: *Dipl.-Psych. Christina Schrettenbrunner* (Bergische Universität Wuppertal)
Dipl.-Oec. Selly Wane (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)
Prof. Dr. Martin K.W. Schweer, Dr. Karin Siebertz-Reckzeh, Dipl.-Geront. Annkathrin Vaske & Yvonne Friederich, M.A. (Hochschule Vechta): **Zur Bedeutung von Vertrauen für eine geschlechterintegrierende Netzwerkarbeit**
Kommentar: *Dr. Ida H.J. Sabelis* (Universität Amsterdam)
- ab 18.30 Uhr** **Abendessen**
Kultureller Abend (Salon am Kamin)

Dienstag, 17. Januar 2012

- 9.15 Uhr** **Begrüßung**
Brigitte Mutert-Breidbach (Kfm. Geschäftsführerin Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)
- 9.30 Uhr** **Keynote 2:** *Dipl.-Ing., Dipl.-Soz. Ulrike Röhr* (LIFE Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e.V., Berlin): **Frauenmacht und Geschlechtergerechtigkeit im Klimaregime**
Kommentar: *SE Soz. Meike Spitzner* (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr** **Macht für Nachhaltigkeit von Führungsfrauen in Umwelt und Technik**
Moderation: *Dr. Brigitte Biermann* (Triple innova GmbH, Wuppertal)
Input: *PD Dr. Uta v. Winterfeld* (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

PROGRAMM

Dienstag, 17. Januar 2012

- Dr. Anja Thiem, Dipl.-Päd. Uta Brandenburg* (Universität Lüneburg): **Führen Nachhaltigkeitskompetenzen an die Spitze? Geschlechterrelevante Faktoren des Gelingens und Scheiterns**
Kommentar: *Dr. Christine Katz* (Universität Lüneburg)
- 12.30 Uhr** **Mittagspause (Mensa)**
- 13.30 Uhr** **Erfolgsstrategien von Führungsfrauen in Umwelt und Technik**
Moderation: *Prof. Dr. Maria Behrens* (Bergische Universität Wuppertal)
Input: *Dipl. Soz.-Wiss. Ulla Hendrix* (Bergische Universität Wuppertal)
Prof. Dr. Swetlana Franken (Fachhochschule Bielefeld): **Erfolgsfaktoren für Frauen- und Migrantinnenkarrieren in der Wirtschaft und Wissenschaft**
Dr. Andrea Wolfram (RWTH Aachen): **Wissenschaftsmigrantinnen aus postsozialistischen Ländern in Deutschland und ihre Gestaltungspotentiale an technischen Hochschulen**
Prof. Dr. Michel E. Domsch (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg), *Prof. Dr. Désirée H. Ladwig* (Fachhochschule Lübeck): **Alternative Laufbahnkonzepte, speziell für Frauen in MINT-Bereichen**
Kommentar: *Dr. Ida H.J. Sabelis* (Universität Amsterdam)
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Keynote 3:** *Prof. Dr. Christiane Funken* (TU Berlin): **Gestaltungsräume und -strategien von Führungsfrauen in der Wirtschaft**
- ab 17.00 Uhr** **Plenum/Fazit**